VOLKSMISSIONSKREIS SACHSEN e.V.

Geschäftsstelle: *Reichenbrander Straße 4 * 09117 Chemnitz * Tel. 0371 / 33 71 79 44**
E-Mail: post@volksmissionskreis.de / ruestzeitbuero@volksmissionskreis.de
Internet: www.volksmissionskreis.de
Sprechzeiten: *Montag, Dienstag und Donnerstag von 09:00 – 13:30 Uhr*
Spendenkonto: *Bank für Kirche und Diakonie* IBAN: DE04 3506 0190 1614 5010 10 BIC: GENODED1DKD

Telefonandacht: *0345 483 417 968 oder 0345 483 417 969 (jeweils ab Freitag)*

Gebetsbrief Februar 2026

Du sollst fröhlich sein und dich freuen über alles Gute, das der Herr, dein Gott, dir und deiner Familie gegeben hat. (5. Mose 26,11)
Februar ist die germanische Form der römischen Bezeichnung Mensis Fevruarius – zu Deutsch: Monat der Sühne bzw. der Reinigung

1. So Die Epiphaniaszeit geht zu Ende. Die Passionszeit wird bald beginnen. Das Holz der Krippe ist schon Hinweis auf das Holz des Kreuzes. 16:00 Uhr Volksmissionsnachmittag in Radebeul

2. Mo Darstellung des Herrn, im Volksmund als Lichtmess bezeichnet. Maria und Josef bringen Jesus in den Tempel, um ihn dem Herrn darzustellen. Simeon und Hanna erkennen in ihm den Messias. Im anderen den Christus erkennen!

3. Di Auch die „Darstellung des Herrn“ ist mit einer Reinigung (Erinnerung an den Monatsnamen) verbunden. Die 40-tägige Quarantäne, die der Mutter eines Jungen im Alten Bundesvolk auferlegt wurde, wurde mit einem Opfer im Tempel und einer kultischen Reinigung beendet. Das Kind gehört Gott – und ich?

4. Mi Die „Darstellung des Herrn“ ist Erinnerung und Einladung, mich selbst dem Herrn darzustellen oder besser: IHM zu freier Verfügung zu stehen.

5. Do Wir danken und beten für die Jesusbruderschaft Gnadenthal. Dank für alle Ermutigung und Zurüstung, die von diesem Ort ausgeht.

6. Fr Dank für allen Versöhnungsdienst der Gnadenthaler in Latrun westlich von Jerusalem. Ein verheerender Waldbrand hat den Ort in schwere Mitleidenschaft gezogen. Bitte um Zuversicht, Kraft und die nötigen finanziellen Mittel.

7. Sa Israel feiert Sabbat. Bitte um Segen für alle Vorbereitungen der sonntäglichen Gottesdienste.

8. So 60 Tage vor Ostern. Wir gehen auf die Passionszeit zu. In den Gottesdiensten will Gott uns dienen. Sich ihm hinhalten.

9. Mo Der Monat Februar ist ein „Sühnemonat“. In der Natur ist es noch ein Monat des Innehaltens. Es lohnt, den Monatsnamen ernst zu nehmen und innezuhalten und sich von Gott reinigen zu lassen.

10. Di Der Monatsspruch für den Februar lädt zum Danken ein. Alles, was wir sind und haben, kommt aus der Hand unseres dreieinigen Gottes.

11. Mi Dank für unsere Kinder und Bitte um Bewahrung in unserem gesellschaftlichen Umfeld.

12. Do Dank für alle Geschwisterschaft. Sie blieben aber beständig in der Gemeinschaft… 15:00 Uhr Freiberger Gebetskreis in der Petrikirche mit Beate Legler

13. Fr In unserem Land leben viele Muslime, die sich heute zu den Freitagsgebeten in ihren Moscheen treffen. Vater im Himmel, offenbare dich ihnen als der lebendige und wirklich einzig wahre Gott.

14. Sa Wir beten für die messianischen Gemeinden in unserem Land.

15. So „Der eigentliche Gottesdienst der Christen ist die Liebe“ (Papst Benedikt XVI); 14:30 Uhr VOMI-Nachmittag Großpostwitz mit Pfr. Kottmeier aus Crostau

16. Mo Dank für alle Lehrer in unserem Land. Dank auch für unsere eigenen und für unsere geistlichen Lehrer.

17. Di Fasching erinnert an die Freude. Dank für alle Freude in unserem Leben, für alle und alles, was uns in unserem Leben erfreut.

18. Mi Aschermittwoch – Buß- und Bettag. Wir und unsere Väter haben gesündigt.

19. Do Die Passionszeit hat begonnen. Herr, stärke mich, dein Leiden zu bedenken.

20. Fr Jeder Freitag erinnert an den Karfreitag. „Es ist vollbracht.“

21. Sa Der Samstag war ursprünglich der 7. Tag der Woche. Gott vollendete seine Schöpfung und ruhte von allen seinen Werken. Besinnen wir uns auf das Geheimnis der Vollendung.

22. So Sabbat und Sonntag – Adam und Eva (am 6. Tag geschaffen) begannen ihr Leben auf dieser Erde mit einem Ruhetag. Die Ruhe in Gott suchen und dann erst beginnt der Start in die neue Woche.

23. Mo Heute beten wir für die Christlichen Motorradfahrer Sachsen – CMS. „Für Jesus. Für Biker – Komm vorbei und erlebe Glauben in Bewegung“ so ihr Auftritt auf ihrer Homepage. Herr, schenke Bewahrung auf allen ihren Fahrten.

24. Di Wir beten für alle Motorradgottesdienste (MOGOs), die in diesem Jahr geplant sind. Offenbare du dich als der lebendige Herr.

25. Mi 09:00 Uhr Chemnitzer Konvent im Begegnungsraum des Kreuzstift, Kanzlerstr. 31

26. Do 09:00 Uhr Konvent Aue und Umgebung bei Familie Hauk. 10:00 Uhr Dresdner Konvent bei Friedbert Hänsel. 10:00 Uhr VOMI-Tag in Leipzig im Nikolaikirchhof 3 mit Dieter Kappler (Blaues Kreuz)

27. Fr Dank für alles Miteinander in den Konventen. Christus ist die Mitte. Von der Mitte her und zur Mitte hin leben.

28. Sa 10:00 Uhr Gebetstag im Sinne des Ökumenischen Christusdienstes in der St. Martinskirchgemeinde in Oberlungwitz. Thema: „Und der auf dem Thron saß, sprach: Siehe, ich mache alles neu!“